

## gipfelreaktion 1

l o n d o n , 4.6. (ap) - ganz europa atmete erleichtert auf, als das ergebnis der wiener gipfelbesprechungen kennedy chruschtschow bekannt wurde. eingebettet in anzeichen aeusserlicher herzlichkeit. ueberall gibt man der hoffnung ausdruck, dass als folge des wiener gipfels sich ein nachlassen der ost-west-spannungen bemerkbar machen wird. aber auch radio moskau schlug einen optimistischen ton an, in dem es die wiener gespraechе als "guten anfang" bezeichnete und erklarte, sie wuerden von weiteren kontakten zwischen den zwei maechtigsten maennern der erde gefolgt werden.

im nicht kommunistischen europa war eine ueberwaeltigende unterstuetzung fuer den jungen amerikanischen praesidenten festzustellen, der es auf sich genommen hatte, den erfahrenen chef des kreml davon zu ueberzeugen, dass sich der westen in so strittigen fragen wie die zukunft berlins nicht ins boeckshorn jagen lassen wird.

leitartikel in rom, paris, bonn und london gaben ihrem vertrauen zu kennedy ausdruck, als einem wuerdigen sprecher nicht nur der usa, sondern der gesamten nichtkommunistischen welt.

in allen berichten ueber das historische wiener zusammentreffen wurde die menschliche seite des dramatischen ereignisses hervorgehoben, in dessen rahmen ein junger amerikanischer millionaer sich in einer konferenz von lebenswichtiger bedeutung fuer die menschheit einem erdverbundenen kommunistischen frueheren bergmann gegenueber sah. (forts.)+tz+1902+